

PRESSE-INFORMATION

18.06.2021

## Ein Drittel des Tourismusjahres 2021 ohne Geschäft

Kiel. Vier Monate kein touristisches Geschäft: Dass das Tourismusjahr 2021 schwieriger werden würde als das Jahr zuvor, hatte Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, schon im Sommer 2020 befürchtet. Mit den vom Statistikamt Nord jetzt vorgelegten Übernachtungszahlen für den April 2021 zeigt sich das Ausmaß deutlich.

### Der April

Mit 524.000 Übernachtungen liegt der April 2021 zwar deutlich über den Übernachtungen von ersten Pandemiejahr 2020 mit 149.000 Übernachtungen, aber sehr weit entfernt von einem normalen April. 2019 verzeichnete das Statistikamt Nord für April 2.926.000 Mio. Übernachtungen, d.h. fast sechsmal so viel wie 2021. Am 1. April ist generell Auftakt zur touristischen Saison. In diesem Jahr entfiel auch das so wichtige Ostergeschäft, da die ersten Öffnungsschritte erst am 19. April mit den Modellprojekten Schlei-Region und Eckernförde realisiert werden konnten.

### Das erste Jahresdrittel im Vergleich

In den ersten vier Monaten 2021 registrierte das Statistikamt Nord insgesamt 1.656.000 Mio. Übernachtungen in Schleswig-Holstein. Im ersten Jahr der Pandemie, 2020, waren es immerhin noch 3.645.000 Mio. Übernachtungen gewesen. Zum Vergleich: Im letzten Rekordjahr 2019 gab es in den traditionell touristisch nicht so ausgeprägten Monaten Januar bis April immerhin 6.896.000 Mio. Übernachtungen, d.h. aber viermal so viel wie in diesem Jahr.

„Die Zahlen machen deutlich, welches Geschäftsvolumen dem Tourismus in diesem Jahr schon jetzt fehlt“, sagt Dr. Bettina Bunge. „Auch wenn der Sommer eine gute bis sehr gute Buchungslage zeigt und unsere Tourismusorte teils schon ausgebucht sind, müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass das bis jetzt verlorene Geschäft kaum aufzuholen sein wird,“ so die Tourismusexpertin. „Wir hoffen aber, dass sich der große Einsatz unserer Tourismusbranche, verbunden mit viel Optimismus und Durchhaltevermögen am Ende auszahlen wird“, so Bunge abschließend.

„Der April 2021 zeigt gegenüber dem Vergleichsmonat eine deutliche Steigerung gegenüber den Zahlen aus dem letzten Jahr. Dies war nur möglich aufgrund der Einrichtung von Modellprojekten. Insbesondere die Schlei-Region und Eckernförde konnten pünktlich an den Start gehen und lieferten so die Vorlage für die jetzige Öffnung des Tourismus. Es ist ganz klar für die Branche ein weiteres schwieriges Jahr, aber wir sind auf einem guten Weg. Und dass die Gäste wieder zu uns kommen, ist doch eine schöne Motivation für alle“, sagt Tourismusminister Dr. Bernd Buchholz.

### **Touristische Chronologie der Pandemie ab Herbst 2020**

- 28.10.2020: Touristische Übernachtungen sind nicht mehr erlaubt, nur geschäftliche Übernachtungen.
- 04.11.2020: Die schleswig-holsteinische Landesregierung untersagt wegen der neuen Corona-Maßnahmen auch alle Kreuzfahrten.
- 25.11.2020: Der Lockdown zur Corona-Eindämmung wird bis 20. Dezember verlängert. Weitere Verlängerungen folgen oft mit verschärften Maßnahmen. Mancherorts werden Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen verhängt.
- 19.04.2021: Vier Modellregionen in Schleswig-Holstein dürfen den Tourismus vorsichtig wieder anlaufen lassen. Ausgewählt wurden der Kreis Nordfriesland mit Sylt, die Schlei-Region mit Eckernförde, die innere Lübecker Bucht sowie Büsum. Voraussetzungen sind stabil weniger als 100 Corona-Neuinfektionen bezogen auf 100.000 Bewohner innerhalb von sieben Tagen, die Zustimmung der jeweiligen Gesundheitsämter und wissenschaftliche Begleitung. Die Schlei und Eckernförde starten am 19.04.2021 den Modellversuch.
- 12.04.2021: In vielen Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins mit niedrigen Inzidenzwerten darf die Außengastronomie wieder betrieben werden. Voraussetzung ist ein entsprechendes Hygienekonzept.
- 17.05.2021: Schleswig-Holstein geht weitere Öffnungsschritte in Tourismus und Gastronomie. Geimpfte, Genesene und Getestete dürfen unter strengen Vorgaben landesweit Gaststätten auch in Innenräumen besuchen und in Hotels übernachten.
- 21.05.2021: Zu Pfingsten machen sich viele Urlauber auf den Weg in den echten Norden, es kommt zu längeren Staus auf den Küstenautobahnen. Die Ferienorte an Nord- und Ostsee sind gut gebucht. Und auch die Kreuzfahrt-Branche wagt von Kiel aus den Neustart: Die "AIDAsol" und "Mein Schiff 1" stechen wieder in See. Vorerst sind nur Reisen ohne Landgänge geplant.
- 31.05.2021: Tourismus ist in Zeiten einer Pandemie möglich und sicher – wenn auch mit deutlich erhöhtem Aufwand. Das ist ein Fazit der wissenschaftlichen Begleitung der Tourismus-Modellprojekte Eckernförde und Ostsee-Schlei-Region. Den Experten zufolge zeige sich deutlich, dass die touristischen Aktivitäten keine negativen Auswirkungen auf das lokale und regionale Infektionsgeschehen hatten.

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 22-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.